

Anlage 6

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
29. SEP. 2011					
BM					
7					

Von:**Gesendet:** Donnerstag, 29. September 2011 09:46**An:** Kordfelder, Dr. Angelika**Betreff:** Anregung nach § 24 GO NRW: Ehrenamtliches Engagement

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kordfelder,

heute am 29. September 2011 ist in der Münsterschen Zeitung folgendes Zitat zu lesen des SPD Ortsvereinsvorsitzenden Dominik Bems zu lesen:

In Rheine sind die Bürger in überdurchschnittlicher Weise ehrenamtlich aktiv. Dieses Engagement erhält nach Ansicht der SPD nicht genügend Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Der Hintergrund - und im Beisein von Herrn Schridde - dieser Ausführung ist mir völlig unverständlich.

Als Überschrift war zu lesen:

Engagement wird nur unzureichend gewürdigt
SPD fordert Anerkennung für Ehrenamtler

Die Aussage, dass das ehrenamtliche Engagement nach Ansicht der SPD nicht genügend Wertschätzung und Aufmerksamkeit erhält, spiegelt in keiner Art und Weise die Sachlage und Realität in unserer Stadt Rheine wider.

Beispielhaft führe ich nur an: Unsere Bürgermeisterin Frau Dr. Kordfelder ist als Chefin der Verwaltung und Vorsitzende des Rates unserer Stadt Rheine stets bemüht ist, dass ehrenamtliche Engagement zu würdigen. Rheine gehört landesweit zu den ersten Kommunen in NRW, die die Ehrenamtskarte eingeführt hat. So zeichnete erst kürzlich Frau Bürgermeisterin Dr. Kordfelder - persönlich - Adolf Greiwe im Beisein seiner Ehefrau für sein langjähriges Engagement mit der Ehrenamtskarte des Landes NRW aus. Es ist die 150. Ehrenamtskarte, die bislang von der Stadt Rheine an ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden konnte. Rheine gehört zu den wenigen Kommunen die über die Stabsstelle für ehrenamtliches Engagement unterstützend tätig sind und dazu auch u. a. kontinuierlich eine Ehrenamtsbörse durchführen.

Vor dem Hintergrund der Aussage der SPD Rheine möge die Verwaltung in einer Entscheidungsvorlage folgende Anregungen nach § 24 GO NRW abwägen und mit einer Stellungnahme versehen:

- 1.) Der Rat der Stadt Rheine distanziert sich von der Aussage der SPD Rheine, dass das ehrenamtliche Engagement in der Stadt Rheine nur unzureichend gewürdigt wird und bittet diese Aussage öffentlich zu revidieren.
- 2.) Der Rat der Stadt Rheine bittet die Verwaltung der SPD Rheine aufzuzeigen, in welcher Form das ehrenamtliche Engagement in der Stadt Rheine gewürdigt wird.
- 3.) Der Rat der Stadt Rheine begrüßt und unterstützt ausdrücklich das Engagement unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Kordfelder und der Stabsstelle für ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung und Würdigung des in Rheine vorhandenen ehrenamtlichen Engagements.

Als Stichworte will ich nur anführen: Stadtteilbeiräte, Stadtteilwettbewerb, Leitstelle Klimaschutz, Kinderbeirat, Städtepartnerschaft, Stabsstelle für ehrenamtliches Engagement, Spielleitplanung, Teilnahme an Hilfstransporten, u. v. m.

Schönen Gruß

48432 Rheine